



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 20.08.2022 floatend Uhr | Martin Kürble

Staffelfinale

Oh, man – fast ein Jahr hatte ich auf die Fortsetzung meiner neuen Lieblingsserie gewartet und jetzt sind wir schon wieder kurz vor dem Staffelfinale. Oliver, Charles und Mabel haben nur Mörder im Haus und ich könnte mich wegschmeißen ihnen bei der Täterjagd zuzusehen. Skurril, witzig, einfallsreich – und dazu noch großartig geschauspielert. So wünsche ich mir Unterhaltung. Wie schade, wenn es nächste Woche schon wieder vorbei ist. Dann heißt es wahrscheinlich wieder ein Jahr warten. Wie deprimierend.

Mir geht das oft so, dass ich irgendwie schon an das Ende denke und traurig bin, obwohl es noch gar nicht vorbei ist. Bei einem leckeren Essen denke ich zum Beispiel so nach der Hälfte "och, wie schade, gleich ist nichts mehr da". Oder hab am Sonntag schon schlechte Laune, weil der Montag schon wieder vor der Tür steht. Beim Urlaub ist das noch viel extremer, wo sich schon nach dem Bergfest irgendwie der Abreiseblues anschleicht.

Eigentlich total bescheuert. Dieses Fühlen macht so viele schöne Augenblicke kaputt oder lässt sie gar nicht erst entstehen. Viel besser ist es doch, den Augenblick zu genießen. Ganz im hier und jetzt zu sein und mich über das zu freuen, was ich jetzt grade erlebe. Das ist richtig – und macht mich fit und stark für meinen Alltag.

Ich denke, ich nutze dieses Wochenende um genau das zu tun: Einfach jetzt gute Augenblicke zu sammeln. Und ich freue mich – ohne Wenn und Aber – auf das Staffelfinale am Dienstag. Martin Kürble, Düsseldorf